

# Erichs Erinnerungen

## Eine Drabble-Sammlung

Von \_Delacroix\_

### Kapitel 2: Schlaflied

An seine Mutter konnte Erich sich besser erinnern. Sie hatte ihm immer die schönsten Märchen erzählt und manchmal, wenn er großes Glück gehabt hatte, hatte sie auch für ihn gesungen. Dann hatte ihre warme Stimme das Schlafzimmer mit den verschiedensten Melodien erfüllt und es hatte nie lang gedauert, bis er eingeschlafen war.

Er erinnerte sich an traurige Lieder, die er nie auf seiner Geige spielte, obwohl er es gewiss konnte.

Einmal – erinnerte er sich weiter – hatte er seine Mutter gefragt, warum all ihre Lieder so traurig waren und sie hatte gelächelt und gesagt: „Weil das Leben eben manchmal traurig ist.“